

Gemeindebrief

August / September 2017



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



Durchatmen.

Foto: Lehmann

Das geistliche Wort



epd-bild/Schulze



Sonntagskinder

Wenn die Sommerferien enden, ist der Sommer in diesem Jahr noch längst nicht vorbei. Wenn die freien Tage enden, ist die Freiheit damit nicht dahin. Im August und September erwarten uns acht Wochenenden mit acht Sonntagen. Haben Sie da schon was vor? Sind die Sonntage schon verplant mit Familienfeiern, Events oder einem Besuch bei Kindern und Freunden? Oder müssen Sie am Sonntag aufräumen, Wäsche machen, sich um Angehörige kümmern und all das erledigen, was unter der Woche zu kurz kommt?

Ich möchte Sie dazu verlocken, den Sonntag als Auszeit zu genießen, zu feiern, vielleicht auch wiederzuentdecken: Den Kalender beiseitelegen, die Whatsapp's können bis Montag warten, aus „Nicht einkaufen können“ einfach „Nichts kaufen müssen“ machen. Innehalten, durchatmen, zu sich und zu Kräften kommen. Geht nicht? Geht doch! Vielleicht klappt es nicht gleich und nicht immer volle 24 Stunden lang. Versuchen Sie es stattdessen mit Sonntagsinseln, schaffen Sie sich

im Verlauf des Sonntags einige Freiräume und Freizeiten, hier eine Stunde und dort eine Ecke Sonntagsruhe.

Der Gottesdienst kann so eine Sonntagsinsel sein. Vom Gottesdienst der ersten Christen heißt es in der Bibel: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ Da steckt bis heute alles drin, was der Seele gut tut. Alte Worte und neue Gedanken, Gemeinschaft und Stille. Manchmal ist es gerade der ganz normale Sonntagsgottesdienst ohne Extras, der Raum gibt für Liebe und Leid, für das, woran ich mich zwischen Himmel und Erde festmachen kann. Manchmal sind es die besonderen gottesdienstlichen Anlässe wie Schulanfang, Jubiläumskonfirmation oder ein von Lektoren gestalteter Gottesdienst am Tag der Bundestagswahl, die es erst richtig Sonntag werden lassen. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Sonntag für Sonntag in der Christuskirche und in der St. Magnus-Kirche. Alle Sonntage und Ankündigungen finden Sie auf den folgenden Seiten des aktuellen Gemeindebriefs.

Schließlich muss man nicht an einem Sonntag geboren sein, um ein Sonntagskind zu werden.

Freundlich grüßt aus der Alten Pastorei in Sande,
Christian Scheuer, Kreispfarrer

Alten- und Pflegeheim
Au der Graft
Am Markt 25 · 26452 Sande
Telefon 04422/998310
www.andergraft.de

Vollstationäre Pflege aller Pflegestufen · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege · qualifiziertes Pflegepersonal
freie Arztwahl · gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal.
Gottesdienste · Beschäftigungsangebote · Bewegungstherapien · Ausflüge/Tagesfahrten.
Eigene Möbel können mitgebracht werden.

Alten- und Pflegeheim
Zur Parkallee
Schaardeich 114
26389 Wilhelmshaven
Telefon 04421/950710
www.andergraft.de

Kirchenwurt

Für zumeist ältere Gemeindemitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, fällt der Weg hinauf auf die Kirchenwurt zum Gottesdienstbesuch beschwerlich, und auch beim Abstieg sind sie unsicher. Probleme bereitet der Weg auch Rollator- und Rollstuhlfahrern. Da der Weg aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht verändert werden kann, werden

alle gehbehinderten Gottesdienstbesucher gebeten, Hilfe in Anspruch anderer Gottesdienstbesucher, des Küsters oder der im Gottesdienst anwesenden Kirchenältesten in Anspruch zu nehmen und sich vom Aufgang holen bzw. bringen zu lassen. Geprüft wird, ob sich eine Rufeinrichtung zu diesem Zweck installieren lässt.

Lektorengottesdienst

*Mehr haben vom Leben,
dankbar sein...*

(auch ein Buchtitel von Reinhard Egg)

155mal werden allein im neuen Testament Beispiele der Dankbarkeit benannt.

Im 1.Tess.5,18, steht geschrieben:

„Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christo Jesu an euch!“

Geht das überhaupt?

In unserem Lektorengottesdienst am 24.09.17 um 10:00 h, in der Christuskirche in Cäcilienroden, wollen wir uns diesem Thema widmen.

Dazu laden wir sehr herzlich ein, auch zur Tee- und Kaffeetafel, im Anschluss an den Gottesdienst.

Ihr/Euer Lektorenteam

 meyer optik	Hauptstr. 53 26452 Sande Tel.: 0 44 22 / 13 92
CORDES UHREN- UND SCHMUCK- SERVICE	Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr Sa.: 09 – 13 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen

Neues zur Wiederbesetzung – Geduld ist angesagt!

Sicher fragen sich viele Gemeindemitglieder, wie es um die Wiederbesetzung der Pfarrstelle von Pastor Pöppelmeier steht, der bekanntlich zum Ende Mai in den Ruhestand getreten ist. Die Stelle wurde ausgeschrieben; allerdings sind wir derzeit noch nicht in der Lage, ein Bewerbungsverfahren durchzuführen. Nichtsdestoweniger ist der Gemeindevorstand in enger Absprache mit dem Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg eifrig dabei, die Pfarrstellenbesetzung weiter voran-

zutreiben. Die Gemeinde darf gewiss sein, dass sie informiert wird, sobald es etwas Neues gibt.

In der Vakanz-Zeit übernimmt Pastor Rüdiger Gehrmann vom Ev.-luth. Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven die Vertretung für den Pfarrbezirk von Pastor Pöppelmeier. Zum pfarramtlichen Dienst gehören neben Gottesdiensten, Amtshandlungen und Geburtstagsbesuche, auch Besuche und Gottesdienste in den drei Altenheimen

Jörg Zimmermann



**Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen**

**Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann**

**Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810**

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen

Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:

Kostenlose Bestattungsvorsorge

Erledigung der Formalitäten

Trauerdruck bei uns sofort

Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

Martin Luther in St.-Magnus zu Sande

Martin Luther, der Reformator der Kirche, lebte in der Zeit von 1483 bis 1544

Schon ca. 100 Jahre vor Martin Luther gab es einen Reformator Jan Hus in Tschechien, der sich für die Erneuerung der Kirche einsetzte. Er predigte schon in der Landessprache und sprach sich gegen den weltlichen Besitz der Kirche aus.

Auch die Habsucht des Klerus und dessen Laster prangerte er an. Für ihn war die Gewissensfreiheit wichtig und er sah die Bibel als einzige Autorität in Glaubensfragen an. Nicht der Papst war die letzte Autorität.

Durch diese Provokationen wurde Hus auf dem Konzil in Konstanz 1414 zum Tode verurteilt und 1415 mit dem Feuertod hingerichtet.

Jan Hus schrieb aus seiner Haft, dass man nun eine zahme Gans (Hus heißt übersetzt Gans) töten wird, aber in hundert Jahren wird ein Schwan aufstehen.

Martin Luther hat dies 1541 aufgenommen und sich als der von Hus angekündigte Schwan bezeichnet.



Auf unseren friesischen Kirchen ist oft ein Schwan als Wetterfahne zu sehen. Z. B. In Cäciliengroden und Neustadtgödens.



Bei uns in der St. Magnus Kirche ist Luther an der südl. Kniebank am Altar und auf einem Bild an der Sitzbank unter der Orgelempore mit einem Schwan abgebildet.

Reformation in Sande

Die Reformation im Jeverland verlief in ruhigen Bahnen. Fräulein Maria wollte keine Unruhe in ihrem Herrschaftsreich. Sie hielt noch lange an der alten Kirche (katholisch) fest, um den Bischof in Bremen nicht zu beunruhigen. Sie ließ ihren Kanzler Remmert von Seediek freie Hand. Im Kirchenmandat von 1574 wird erklärt, die Reformation habe bereits 1532 Eingang gefunden. Von Sande wird berichtet, dass 1531 ein Predikant eingestellt wurde. Man nimmt an, dieser war ein Schüler der neuen Lehre und mangels studierter luth. Pastoren stellte man ihn als Prediger ein. Der vorherige Pastor Hayo war wegen Untreue aus dem Amt entlassen und des Landes verwiesen worden. Dieser junge Theologe war, wie andere,

Angehöriger eines Ordenshauses, der durch den Übertritt in die neue Lehre eine willkommene Stelle fand. Die Pastoren wurden zu der Zeit von der Herrschaft eingestellt und auch bezahlt. Die Gemeinde hatte keinen Einfluss bei der Auswahl. 1548 führte Frl. Maria schon die erste jeversche Kirchenordnung ein. Die weltliche Herrschaft übernahm die Macht in der Kirche. Der Papst hatte keinen Einfluss mehr in der neuen Kirche.

Phillipp Melancthon war ein Mitstreiter Luthers. Beide wollten die Erneuerung der Kirche. Luther war der volksnahe, polternde und mit grober Sprache sprechender und Phillip Melancthon war der zarte, feinfühlig und vorsichtige Prediger. Melancthon lebte von 1497 bis 1560.

Kusch 

Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagroden 17 · 26340 Zetel

Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 · Fax 0 44 22 / 13 68

E-mail: egonkusch@t-online.de

Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinenservice · Sonnenschutz
Polsterei



Plattdütsch Kark „on tour“,

Ein weiterer Baustein für das Projekt: „Hospizbewegung Varel e.V.“



Aufgrund der positiven Rückmeldungen nach dem Plattdeutschen Gottesdienst im März in der Christuskirche in Cäci haben wir, das Team der Plattdeutschen Runde um Hannelore Scharf, entschieden, mit dem Gottesdienst auf Tour zu gehen.

Erste Station dabei war die St.-Cosmas- und Damian-Kirche zu Bockhorn, zu der ich eine besonders enge Beziehung hege. Dort bin ich getauft und konfirmiert worden. Viele meiner Familienmitglieder haben dort zudem kirchlich geheiratet, - das bindet!

Gespannt waren wir, wie der Abendgottesdienst bei den Kirchgängern ankommen würde. Die Bockhorner seien ein Volk für sich – mit einer „speziellen“ Mentalität, so wurde mir von verschiedenen Seiten zugetragen, was meine Anspannung nur noch mehr anwachsen ließ. Die Pastorin, Frau Nolting-Möhlenbrok, hat jedoch mit ihrer beruhigenden Art

auf uns eingewirkt. Kurz vor dem Einzug in die Kirche sprach sie ein Gebet. Für das gute Gelingen des Gottesdienstes auf Platt erbat sie für uns Gottes Segen. Das war uns vertraut, und so fühlten wir uns gleich ein wenig heimischer in der fremden Kirche. Die war zwar nicht voll, aber mit 82 Leuten für einen Abendgottesdienst doch gut besucht.

Die Hälfte der Kollekte war bestimmt für das Projekt, den Neubau eines Hospizes, des Vereins „Hospizbewegung Varel e.V.“ Am 22. Juni d. J. erfolgte dazu der Spatenstich. Mit einigen verkauften „Bausteinen“ und der Kollekte in Höhe von 78,30 Euro kommt der Verein damit seinem Ziel erneut ein Stückchen näher. Viele Leute, die mich von früher kannten, waren aus Varel, Neuenburg, Rosenberg, Ruttelerfeld, Kranenkamp und Grabsterfeld gekommen, um den Gottesdienst auf „Platt“ zu erleben. Die Rückmeldungen waren ebenso positiv wie in Cäci.

Frau Pastorin Nolting-Möhlenbrok bedankte sich bei allen Mitwirkenden mit einem Blumengebinde – am Tag darauf nochmals telefonisch mit den Worten: „Es war ein gelungener Abend. Der Gottesdienst ist sehr gut angekommen. Danke dafür und von mir aus: jederzeit wieder!“, so ihr Kommentar. - Na, da werden wir mal sehen. *Wanda Weerda*

Kreuz und quer durch Schleswig-Holstein

In 4 Tagen Schleswig-Holstein zu erleben, das schafften die 48 Teilnehmer der diesjährigen, sehr harmonischen Fahrt der Kirchengemeinde Sande.

Eine geführte Hamburgrundfahrt, eine Grachtenfahrt durch das im holländischen Stil erbaute Friedrichstadt, eine 5-Seen-Fahrt bei Plön, Führungen durch die Rosenstadt Eutin, die Landeshauptstadt Kiel und die Marzipanstadt Lübeck standen ebenso auf dem Programm wie die Unterquerung der Elbe und des Nord-

Ostseekanals zu Fuß und Fahrten durch die stillen landschaftlichen Schönheiten des nördlichen Bundeslandes. Der Besuch der Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg („Old Surehand“)



rundete die Fahrt ab.

Die Mitfahrer, die in Nortorf, dem Mittelpunkt Schleswig-Holsteins, übernachteten, sind schon gespannt, wohin Bärbel und Walter Hanke eine Fahrt im nächsten Jahr planen werden.

Text: Wolfgang Nitsche / Foto: Jürgen von der Hunte



Mühlentstraße 31 - 35
Telefon 04461 915-1913



www.volksbank-jever.de

Immobilien-Service

Qualifizierte Berater vermitteln vor Ort:

- Wohnungen
- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietobjekte

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren. IHR Partner für alle Immobilien-Fragen.

Der kurze Weg zur Immobilie



Immobilien-Service
Volksbank Jever eG

Nach dem Gospeln ist vor dem Gospeln!

Wir waren ja schon ziemlich aufgeregt – vor dem Gottesdienst am 25. Juni in der Christuskirche, wo „wir“ – die Teilnehmer der drei „Gospel-Workshops“ erstmals im Gottesdienst singen wollten! Am Vortag war gerade der dritte Workshop gelaufen, und die Stimmung war prima!

Übrigens nicht nur in atmosphärischer Hinsicht, sondern auch, was unsere Intonation und Tonsicherheit anging! Und so überwog bei aller Aufregung doch die Vorfreude darauf, das Eingübte den übrigen Gottesdienstteilnehmern präsentieren zu dürfen.

Los ging es mit einem Medley aus drei Gospels, die sich sozusagen „übereinander“ singen lassen, obwohl es eigentlich verschiedene Lieder sind: „Rock my soul“, „He’s got the whole world in his hands“ und „It’s a me“. Der Chor sang sich zusehends frei, und die Gemeinde nahm rhythmisch schnipsend an unserem Gesang Anteil.

Es folgte „Go down, Moses“, das den Auftritt des Mose vor dem ägyptischen Pharaon besingt, wobei ersterer mit Nachdruck fordert, dass letzterer das Volk Israel aus der Sklaverei in die Freiheit ziehen lässt: „Let my people go!“ Das ganz am Schluss mehr gerufene als gesungene „Go!“ war schon

echt beeindruckend – ich denke, da hätte der Pharaon schon ziemlich zusammengesuckt!

Schließlich ein Lied, das im strengen Sinne gar kein Gospel ist, das sich aber im Handumdrehen zu unserem chorinternen Favoriten gemauert hat: „Du bist heilig, du bringst Heil“ – musikalisch eine waschechte Samba, die zweistimmig wie ein Kanon gesungen wird. Mittlerweile ging die Gemeinde richtig schön mit – diesem Lied kann sich einfach niemand entziehen!

In der Summe: Wir waren sehr aufgeregt (so sehr, dass niemand daran gedacht hat, mal ein Foto von uns zu machen – und deshalb ist diesem Artikel auch keines beigefügt!), aber vor allem hat es großen Spaß gemacht. Der ganze Gottesdienst stand unter dem Lutherzitat: „Die Musik ist die beste Gottesgabe – und dem Satan sehr verhasst!“ Ich hatte den Eindruck, unser Gesang stand der Wahrheit dieses Lutherwortes nicht im Wege – vielleicht hat er sie sogar bestätigt!

Wir wollen jedenfalls weitermachen! Nächster Workshop-Termin: Samstag, 12. August, 15-18 Uhr im Gemeindezentrum „Die Brücke“ in Cäcilienroden! Neue Interessenten – insbesondere Männerstimmen!! – sind herzlich willkommen!

Jörg Zimmermann

„Prädikantin“? Was ist das denn? Und was soll das?



Das Pastoren predigen, ist normal. Dafür sind sie da. Aber „Prädikanten“? Früher sagte man „Laienprediger“. Wozu gibt es sie, wenn die Kirche doch ihre Pastoren zum Predigen ausbildet? Das Nebeneinander von professionellen, bezahlten Predigern und solchen, die diesen Dienst ehrenamtlich, als Laien versehen, kann auf den ersten Blick irritieren.

Umso mehr meine ich: Es lohnt, diese beiden Formen des einen Predigtamtes zu bedenken und in ihrer Bezogenheit aufeinander zu sehen. Denn seien wir ehrlich: Predigten von Pastoren werden nicht selten als „abgehoben“ empfunden. Unsereiner wird dahin ausgebildet, Bibeltexte historisch-kritisch zu betrachten, bisweilen regelrecht zu „sezieren“. Das kann zum Verständnis sehr nützlich sein. Aber Predigen ist etwas Anderes. Und leider kann es vorkommen, dass wir Pastoren, wir vermeintlichen „Profis“ dann gleichsam die „Bodenhaftung“ verlieren und mehr in unserer theologischen Welt bleiben, als dass wir die Menschen, die uns in der Kirche gegenüber sitzen, in ihrer Welt erreichen. An dieser Stelle hat die Idee der „Prädikanten“ ihren Ausgang genommen: auch Menschen mitten aus der

Gemeinde sollen mit dem Predigtamt betraut werden. Menschen, die zwar auf der einen Seite auch eine gewisse theologische Ausbildung durchlaufen müssen, die aber vor allem „die Gemeinde“ repräsentieren sollen, die Menschen von nebenan, in ihrem Alltag, mit ihren „weltlichen“ Berufen und Aufgaben, die den „Predigtprofis“ bisweilen aus dem Blick geraten.

In unserer Gemeinde übt bereits Dietmar Jansen den Dienst des Prädikanten aus. Und nun ist Silke Gräßner in der entsprechenden Ausbildung. Zunächst wird sie „Predigtilektorin“, das bedeutet, dass sie eine vorgegebene Predigt selbstständig bearbeiten und dann halten darf. Es ist jedoch nur folgerichtig, dass sie nach den zwei Jahren, die für den Dienst einer Predigtilektorin vorgesehen sind, die weitergehende Ausbildung zur Prädikantin anvisiert. Als solche darf sie dann völlig selbstständig in unserer Gemeinde predigen. Als Pastor der Gemeinde und „Mentor“ von Silke Gräßner kann ich nur sagen: Ich freue mich auf sie als künftige Kollegin im Predigtdienst und auch als Verstärkung unseres für die Gottesdienste verantwortlichen Teams! Seien wir ihr dankbar, dass sie diesen Dienst für uns alle zu tun bereit ist! Wer Silke Gräßner als Predigerin erleben will, hat zunächst am 20. August um 18 Uhr in Cäcilienroden und dann am 22. Oktober wiederum um 18 Uhr, aber diesmal in Sande dazu Gelegenheit! Da kann ich nur sagen: „Kommet zuhauf!“

Jörg Zimmermann

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

August 2017

- 05.08.2017 8:45 Uhr Einschulungsgottesdienst
mit Pastor Zimmermann
- 06.08.2017 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pastor Gehrman,
anschl. Kirchencafé und Büchertisch
- 13.08.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 20.08.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Froese-Brockmann
- 27.08.2017 18:00 Uhr Themengottesdienst
mit Pastor Zimmermann und Team

September 2017

- 03.09.2017 10:00 Uhr Jubiläumskonfirmationen
mit Abendmahl mit Pastor Zimmermann und
dem St.-Magnus-Singkreis
- 10.09.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 17.09.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrman
- 24.09.2017 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Lektoren
mit Abendmahl in der Christuskirche

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege



**Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel**
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (044 22) 36 26
Fax (044 22) 99 17 83



24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilienroden - Neustädigödens
Horsten - Etzel - Roffhausen - Mittelstähr
www.rosala-pflegedienst.de

Gottesdienste in der Christuskirche

August 2017

- 05.08.2017 11:00 Uhr Einschulungsgottesdienst mit Pastor Zimmermann
- 06.08.2017 11:00 Uhr Festgottesdienst zum Siedlerfest im Festzelt Cäcilienroden
- 13.08.2017 10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Pastor Zimmermann
- 20.08.2017 18:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Silke Gräßner
- 27.08.2017 10:00 Uhr Familiengottesdienst zu den Kinderbibeltagen mit
Abendmahl mit Pastor Zimmermann

September 2017

- 03.09.2017 10:00 Uhr Jubiläumskonfirmationen mit Abendmahl mit
Pastor Gehrman
- 10.09.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zimmermann
- 17.09.2017 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrman
- 24.09.2017 10:00 Uhr Gottesdienst der Lektoren mit Abendmahl

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

- Mittwoch, 09. August 2017 um 16.00 Uhr (Pastor Zimmermann)
- Mittwoch, 13. September 2017 um 16.00 Uhr (Pastor Gehrman)

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

- Mittwoch, 09. August 2017 um 17.00 Uhr (Pastor Zimmermann)
- Mittwoch, 13. September 2017 um 17.00 Uhr (Pastor Gehrman)

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

- Mittwoch, den 16. August 2017 um 10.00 Uhr
- Mittwoch, den 20. September 2017 um 10.00 Uhr

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck,
Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

- 09.00 – 12.00 Bastelkreis
09.30 – 11.30 Frühstückspause
09.30 – 11.30 Mini-Club

Dienstag

- 14.00 – 17.00 Café mittendrin
19.30 – 21.30 Männerkreis jeden
2. Dienstag im Monat
20.00 – 21.45 Chor CantaMare

Mittwoch

- 09.30 – 11.30 Handarbeitskreis
14.30 – 16.30 Handarbeitskreis
15.00 – 16.30 Erinnerungswerkstatt
jd. 1. Mittw. im Monat

Mittwoch

- 19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

- 09.00 – 12.00 Verkauf im
Eine-Welt-Laden
09.30 – 11.30 Mini-Club
15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

- 17.00 – 19.00 Plattdütsch Sing- und
Vertellrunn
letzter Freitag im Monat

Sonntag

- 10.00 – 11.00 Gottesdienst
in der Kirche

Termine in Sande

Gemeindetreff:

- Montag, 14. August 2017, 14:30 Uhr;
Hilfe durch mobile Pflegedienste
Rosemarie Quadfasel und Erika Meyer aus Sande referieren.
- Montag, 11. September 2017, 14:30 Uhr;
Rückblick auf den 11. September 2001
Erinnerungen und Gedanken zum Tage
mit Pastor Zimmermann

Treffpunkt Kirchengemeinde:

- Mittwoch, 30. August 2017
Tagesausflug nach Clemenswerth und Bourtange
- Mittwoch, 20.09.2017, 15:00 Uhr
Filmnachmittag „Sister Act“

Frühstückstreff:

- Donnerstag, den 17. August 2017 ab 10:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
- Donnerstag, den 14. September 2017 ab 10:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

- 06.08.2017

Café mittendrin

Die Sommerpause ist zu Ende! Am 8. August - zur gewohnten Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr - öffnet das *Café mittendrin* wieder seine Türen zum Klönen über Gott und die Welt bei Kaffee / Tee und selbstgebackenem Kuchen.
Wir feiern Sommerfest unter dem Motto „Wer zeigt uns den schönsten / originellsten Hut auf unserer lustigen Hutparade“?
Herzliche Einladung ! Wir freuen uns auf S i e !
Die Mitarbeiter/innen vom *Café mittendrin*

Für Kuchenspenden sind wir jederzeit s e h r dankbar – bitte terminliche
Abgabe im Café mittendrin oder mit Meike Memmen (Tel. 14 60)

**Gut, dass wir unsere Küche gleich
beim Richtigen gekauft haben!**



Das hat uns viel Ärger
erspart. Denn fachmännische
Beratung, schnelle Planung
und Preisgestaltung, sowie
Super-Service und umfassende
Garantien, bekommt
man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE OHG

Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

„Küche gut, alles gut“

Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

- FRAUENZIMMER:** 7. August, 4. September um 20 Uhr
- KINDERTREFF:** 14. + 28. August, 11. + 25. September um 17 Uhr
- KUK – SENIORENCLUB:** jeden Dienstag um 14.00 Uhr
- TREFFPUNKT MEDITATION:** jeden 2. Dienstag im Monat 20 Uhr
- KRABELKISTE:** 9. + 23. August, 6. + 20. September um 10 Uhr
- FRAUENKREIS:** 9. + 23. August, 6. + 20. September um 16 Uhr
- FRAUENCHOR CHORIOSA:** jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
- PLATTDEUTSCHE RUNDE:** (fällt im August wegen Renovierungsarbeiten aus)
7. September um 16.30 Uhr
- LECKERER DONNERSTAG:** 24. August + 28. September, 12.30 Uhr
(bitte rechtzeitig anmelden!)
- LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE:** jeden Donnerstag um 18 Uhr
- GOSPELWORKSHOP:** 12. August, 15 Uhr

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger
und Bürgerinnen
im Einsatz –
24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprech-
Partner in allen Fragen der

- » ambulanten Kranken-
und
- » Behandlungspflege
- » Haushaltshilfe
- » Beratung zur Pflege-
versicherung

Hauptstraße 68

Tel. 4081

.. eine Einrichtung der Gemeinde Sande



Leckerer Donnerstag

In den Sommerferien wurde die Küche im Gemeindehaus „Die Brücke“ renoviert, sodass das Küchenteam und das anschließend gemeinsame Essen noch mehr Freude beschert.

Nach der Sommerpause findet der nächste leckere Donnerstag am 24.8.17 um 12.30

Uhr statt. Das engagierte Team kocht dann wieder.

Die Anmeldung dafür nimmt unsere Küsterin Gertrud Wolters jeweils montags davor bis 12.00 Uhr unter 0 44 22 / 9 98 02 72 gerne entgegen.

Besuch der Kirchengemeinde Cäciliengroden in Friedersdorf

Am 25. Mai haben sich einige Interessierte in Richtung Friedersdorf aufgemacht.

Friedersdorf ist ein Ortsteil der sächsischen Gemeinde Markersdorf im Landkreis Görlitz / Oberlausitz.

Auf dem Friedersdorfer Berg findet seit Jahren am Himmelfahrtstag ein Berggottesdienst unter freiem Himmel, mit dem Posaunenchor und anschl. Verköstigung von Fisch, Wein und Wasser statt. Pastor Zimmermann, Fr. Zimmermann-Thiel und Hr. Karl Adden unterbrachen

ihren Kirchentagsbesuch und nahmen mit Fr. Oltmanns, Fr. Aldag, Fr. Borschel und Hr. Battermann an dieser schon „historischen“ Veranstaltung teil.



FÜR EINEN GELIEBTEN MENSCHEN - EIN BESONDERES DENKMAL
INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG



Thranow
Naturstein

TEL. 04922-339771
ELEKTRONIKRING II SANDE
INFO@THRANOW-NATURSTEIN.DE
WWW.THRANOW-NATURSTEIN.DE

Jugendevent am 9. September 2017 auf Harriersand

„Auf zur Weserinsel!“ heißt es am 9. September für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendlichen unserer Gemeinde.

Unter dem Motto „Strand in Sicht“ veranstalten Evangelische Jugend Oldenburg und CVJM Oldenburg gemeinsam ein großes Jugendevent, zu dem bis zu 1.000 junge Menschen auf Harriersand erwartet werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden und einige Jugendlichen aus Sande und Cäciliengroden sind bereits angemeldet und werden sich gemeinsam auf den Weg machen. Von 11 bis 19 Uhr heißt es dann Spiel, Spaß, Kreativität, Gemeinschaft, Spiritualität, Musik, Glaube, Essen und Trinken,

Baden, Gottesdienst feiern und und und... Viele ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aus dem Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven werden mit tollen Angeboten dafür sorgen, dass Langeweile gar nicht erst aufkommt.

Auf einer kreativen Sitzung haben sich die Mitglieder des Kreisjugendkonventes so manches ausgedacht, was den Tag bereichern wird. In Kleingruppen treffen sich nun die Jugendlichen und bereiten ihr Angebot vor, damit am 9. September dann auch alles Material da ist und die Ideen umgesetzt werden können. Mit Spannung und Vorfreude erwarten alle diesen Tag, denn einen Event in dieser Form und Größe hat es bis jetzt noch nicht in der Oldenburger Kirche gegeben.

Großer Hoffnungsmarsch 2017



Seit vielen Jahren gibt es den Hoffnungsmarsch in allen Bezirken unseres Kirchenkreises. Jedes Jahr im Herbst beschäftigen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven mit einem Projekt von BROT FÜR DIE WELT und sammeln im Anschluss Spenden für dieses Projekt. Am Tag der Hoffnungsmärsche machten sie sich bisher in ihrem Bezirk auf den Weg und trugen so ihren Teil für eine gerechtere Welt bei. In diesem Jahr wird es zum ersten Mal einen gemeinsamen Hoffnungsmarsch aller drei Bezirke geben. Am Sonnabend, dem 21. Oktober, werden sich alle teilnehmenden

Konfirmandengruppen um 11 Uhr an der Banter Kirche in Wilhelmshaven treffen, dort mit einem Jugendgottesdienst starten und sich anschließend zusammen auf den Weg durch Wilhelmshaven machen. Gegen 13.30 Uhr wird der Hoffnungsmarsch dann wieder an der Banter Kirche enden. Die Ev. Jugend im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven hat für den diesjährigen Hoffnungsmarsch das Projekt „Kostbares Nass“ von BROT FÜR DIE WELT ausgewählt. Mit diesem Projekt werden Menschen in Burkina Faso in der Sahelzone unterstützt. BROT FÜR DIE WELT arbeitet in Burkina Faso mit der Organisation ARFA zusammen. Diese unterstützt die Menschen in ländlichen Gebieten beim Bau von Brunnen und Regenwassertanks. Sie führt mit Kindern in Schulen Workshops zum sorgsamem Umgang mit Wasser durch, schult Kleinbauern in nachhaltiger Landwirtschaft und unterstützt unter anderem auch Frauengruppen bei der Anschaffung von Gießkannen, damit sie Gemüse anbauen können. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Konfirmanden und Konfirmandinnen durch eine Spende unterstützen.



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften

26441 Jever
St. Annen Straße 33

Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17

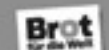
Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Brot für die Welt

Erneuter Thesenanschlag!

Diesmal an der St. Magnus- Kirche.



„Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand...“, so hallte es in den ersten Ferientagen durch das Gemeindehaus. Und hier wurde geklatscht, gestampft, gedreht, viel gespielt, gebastelt und eben auch gesungen. 16 Kinder begaben sich mit Martin Luther auf Entdeckungstour. Vorbereitet hatten die zwei Vormittage fünf Vorkonfirmanden während ihrer Gemeindepraktikumsphase. Im Vorfeld machten sich die Jugendlichen unter Anleitung von Kirstin Pöppelmeier Gedanken, wie man das Leben und Wirken des Reformators kindgerecht umsetzen kann. So wurden einfache Verkleidungen entwickelt, zusammen die Wartburg aus großen Pappkartons nachgebaut und über den Thesen-



anschlag nachgedacht. Was läuft heute in unserer Welt falsch und muss verbessert werden - unter dieser Fragestellung malten die Kinder Bilder und hefteten sie an die Kirchentür, so dass auch heute noch mancher, der an unserer Kirche vorbeigeht, sich hier gute Gedanken abgucken kann. Keinen Müll wegwerfen, nichts kaputt schlagen, keinem weh tun - nur ein paar Hinweise der 6 – 9 Jährigen.

Und dass wir Gott nicht durch Leistung gefallen, sondern dass wir einfach so von Gott geliebt werden, wenn das klar ist, dann kann man doch nur singen: „Wenn du glücklich bist, dann klatsche in die Hand...“



Kinderferienaktion in Sande

Von der Schlange über die Eselin bis hin zu den Löwen

Erstaunlich eigentlich, wie viele Geschichten der Bibel mit Tieren zu tun haben! Wir – 16 Kinder und 8 Teamer – lernten zunächst die hinterlistige Schlange kennen, die Adam und Eva veranlasste, Gottes einziges Gebot zu brechen, das er ihnen gegeben hatte. Ganz anders dann die gottesfürchtige Eselin, die den Prophe-

irgendwer uns etwas anderes sagen mag! Aber die Kinder lernten die Löwen nicht nur kennen, nein: Sie selber nahmen die Rolle der Löwen ein und gestalteten zunächst freundlich schnurrend und nachher geradezu ohrenbetäubend vor Jubel brüllend den Familiengottesdienst mit, der die Kinderferienakti-



Die „Löwen“ mit ihren selbstgebastelten Masken (Foto: jz)

ten Bileam vor einer großen Dummheit bewahrte! Schließlich trafen wir die eigentlich ja sehr gefräßigen Löwen, die erstaunlicherweise aber so gar keinen Appetit auf Daniel hatten, der in ihre Grube geworfen worden war. Merke: Es ist in jedem Fall besser, bei Gott zu bleiben, auch wenn

on am 2. Juli beschloss. Hier verdichtete sich die große Freude, die wir miteinander während der 5 Tage hatten, und wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, schöne biblische Geschichten kennenzulernen!

Jörg Zimmermann

Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima



04422 1614

Neue Öffnungszeiten unseres Kirchenbüros!

Ab dem 1. August gelten in unserem Kirchenbüro neue Öffnungszeiten: War dieses bisher von Montag bis Freitag jeweils von 9 Uhr 30 bis 12 Uhr für die Gemeinde geöffnet, so wird es künftig **von Montag bis Freitag jeweils von 9 Uhr 30 bis 11 Uhr 30** geöffnet sein. Das heißt, die Öffnungszeiten reduziert sich pro Tag um eine halbe Stunde von 2 ½ Stunden auf 2 Stunden.

Warum diese Neuerung, verbunden mit einem – zugegeben – gewissen Verlust an Servicequalität? Die Antwort ist einfach: In den vergangenen Jahren wurden die Bürostunden der Mitarbeiterinnen beträchtlich gekürzt, um Gelder einzu-

sparen. Wir haben aber festgestellt, dass die Arbeit nicht weniger wurde. Das heißt: Unsere Mitarbeiterinnen mussten dieselbe Arbeit wie früher in weniger Zeit bewältigen. Nun gewinnen sie pro Tag eine halbe Stunde, die nicht durch Publikumsverkehr geprägt ist. Anders gesagt: Sie haben mehr Zeit, sich der Schreibtischarbeit zu widmen. Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an Frau Schwenk, Frau Hamacher und immer wieder auch Frau Schollenberger sowie bisweilen auch Frau Lajow für ihren engagierten Dienst – der künftig, so hoffen wir, mit etwas mehr Ruhe wird geleistet werden können!

Jörg Zimmermann

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär • Heizung • Klempnerei • Meisterbetrieb

☎ 📠 🚰 🚗 🦽 ✂️ 🕒
Tag
Nacht

Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33
26452 Sande • Altendeichsweg 32 • Fax: 0 44 22 - 991 911

TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K. Tauson

(0 44 22) **99 17 99**

Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,
Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten

Hauptstr. 112 • 26452 Sande

Freude und Trauer



Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern, die im August und September Geburtstag haben, herzlich. Gottes Segen sei mit Ihnen.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pfarrstelle Sande II - Cäciliengroden

Pastor Jörg Zimmermann, geschäftsführender Pfarrer, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,

E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

– vakant –

Kreispfarramt Friesland-Wilhelms-

haven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofs-

verwaltung), Hauptstraße 72,

Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk,

Mo. – Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,

Tel. 0 44 22 / 6 42,

Fax 0 44 22 / 46 56;

E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Erwachsenenbildung in

der Alten Pastorei, Hauptstraße 65,

Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon

0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe

Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91,

E-Mail: kindergarten@kirche-sande.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud

Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-

Zobel, Tel.: 01 71 - 7 10 72 16

Ansprechpartner im Gemeindegkirchenrat

- *Vorsitzender des GKR:*
Rüdiger Kakuschke
(Tel. 0 44 21 / 20 10 58)
- *stellvert. Vorsitzende des GKR:*
Pastor Jörg Zimmermann
(Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsauusschuss:*
Lothar Mehl
(Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bau- und Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
Hartmut Siefken
(Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte*
Pastor Jörg Zimmermann
(0 44 22 / 14 38)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111

(Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien

und Lebensfragen Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever,

Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51,

und Weserstraße 192,

Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,

Telefon 0 44 21 / 4 31 48.

Der Ev. Gemeindegkirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung

am Montag, den 21. August 2017 um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Sande.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 9. 2017 / ViSdP.

Gemeindegkirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de